



Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Gofis

Dorftelegramm — für Gofis

DIREKTER KONTAKT

Vzbgm. GR Caroline Terzer

T 0650 820 23 86

caroline.terzer@buergerlistegofis.at

Liebe Gofnerinnen und Gofner!
Wir hoffen, dass Sie die Corona-Zeit bisher gut überdauert haben! Vor den Gemeindewahlen im September gab es nochmals eine intensive Gemeindevertretungssitzung!

Anlässlich der Gemeindevertretung
vom 4.6.2020

KLIMAVOLKSBEGEHREN

Das Klimavolksbegehren kann vom 22.6.-29.6.2020 unterschrieben werden. Die Unterschrift kann persönlich in jedem beliebigen Gemeindeamt (unabhängig vom Wohnsitz), online mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte geleistet werden!

Die Forderungen:

- * Klimaschutz in der Verfassung verankern
- * Keine klimaschädlichen Subventionen mehr
- * Klimafreundliches Handeln muss leistbar sein und belohnt werden
- * Finanzierung der Energiewende und flächendeckende Versorgung mit klimafreundlicher Mobilität
- * Unabhängige Klimachecks nach wissenschaftlichen Standards
- * Verpflichtende Nachbesserungen in der Klimapolitik

Mehr auf [klimavolksbegehren.at](https://www.klimavolksbegehren.at). Folgen, teilen, liken und vor allem **UNTERSCHREIBEN!**

PS: Die Handy-Signatur kann unter anderem auf dem Gemeindeamt, beim Finanzamt oder über Finanz-Online beantragt werden!



Vizebürgermeisterin Caroline Terzer

Corona und Klimawandel

Seit über 40 Jahren warnen Experten vor den Folgen der Erderwärmung. Auch vor einer Corona-Pandemie haben WissenschaftlerInnen schon seit Jahren gewarnt. Aufgrund der Erfahrungen mit den Corona-Epidemien Sars und Mers konnten in vielen asiatischen Ländern sehr schnell Maßnahmen mit großem Erfolg umgesetzt werden. Die anfängliche Sorglosigkeit Europas führte jedoch dazu, dass drastischere Maßnahmen mit dramatischen Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft notwendig waren. Die exponentielle Verbreitung des Virus vor dem Lockdown sollte uns in Erinnerung bleiben. Auch die Erderwärmung wird exponentiell zunehmen. Die Coronakrise hat irgendwann ein Ende. Die Untätigkeit in der Klimakrise aber führt zu immer heftigeren Katastrophen wie Dürre, Überschwemmungen oder neuartigen Krankheiten und zu einem Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt. Jeder Tag, der ungenutzt bleibt, macht spätere Maßnahmen teuer und irgendwann unmöglich!



BODENAUSHUPDEPONIE SIGBERG

Wie sich bei einem Spaziergang zur Ruine Sigberg unschwer feststellen lässt, ist die Befüllung der Bodenaushubdeponie im Gange.

Nun hat die Betreiberfirma Höfle bereits im Dezember 2019 bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch um Ausnahme gem. § 8 Deponieverordnung 2008 angesucht.

Diese Ausnahmegenehmigung wurde von der BH am 25.3.2020 erteilt und erlaubt die Einlagerung von Aushubmaterial mit einer bis zu dreimal höheren Belastung an Ammonium, Nitrit, Nitrat und Phosphat sowie TOC. Einfach ausgedrückt ist das Aushubmaterial von Riedböden, wie sie im Rheintal vorkommen.



Problematisch ist schon der Abbau solcher Böden, wird doch vom Boden gebundenes CO₂ freigesetzt und werden chemische Reaktionen angestoßen, deren langfristige Auswirkungen schwer einschätzbar sind.

Für die tatsächliche Einlagerung bedarf es allerdings der Zustimmung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin. Im Gegenzug hat die Fa. Höfle der Gemeinde einen deutlich höheren Deponiezins angeboten.

Leider hat unserer Fraktion von diesem Vorgehen der Betreiberfirma erst Ende April erfahren! Unsere Recherchen seither ergaben, dass bei der Einlagerung dieses Materials sehr viel Vorsicht geboten ist. Nicht umsonst gibt es in Vorarlberg kaum Möglichkeiten einer solchen Einlagerung.

Wir konnten nun die GemeindevertreterInnen überzeugen, die Zustimmung zu vertagen. Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass ein von der Gemeinde bestellter Sachverständiger die Lage aus Sicht der Gemeinde überprüfen und uns dann beratend zur Seite stehen soll. Erst wenn alle Unklarheiten ausgeräumt sind, kann mit der Betreiberfirma weiter verhandelt werden.

GEMEINNÜTZIGER WOHNBAU

Die Fa. Nägele Wohnbau und der gemeinnützige Wohnbauträger Vogewosi planen im Bereich Oberdorf/Boxler gemeinsam die Errichtung einer neuen Wohnanlage. Die Gemeindevertretung hat auf Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses nach den geltenden Bonuskriterien eine höhere Baunutzungszahl bewilligt.

Speziell die Vogewosi-Wohnungen sind für die Gemeinde von Vorteil. Hier handelt es sich um leistbare Mietwohnungen, für welche die Gemeinde das Vergaberecht hat. Ein kleiner, aber weiterer Schritt zum leistbaren Wohnen.

„Z' göfis füranand do“

Nachbarschaftshilfe in Zeiten von Corona

Viele GöfnerInnen zeigten sich solidarisch mit Menschen, die zur Risikogruppe gehörten und daher zu Hause bleiben mussten. Einkäufe und Besorgungen von Medikamenten wurden zuverlässig erledigt. Auch wenn nicht alle HelferInnen zum Einsatz kamen, möchten wir uns von Seiten der Gemeinde für die tolle Bereitschaft herzlich bedanken. Vielen Dank!

Die Nachbarschaftshilfe gib es auch weiterhin. Montag bis Freitag von 9:00 bis 11:00 unter der Nummer 0664/99255744.

IHRE GEMEINDEVERTRETER DER FRAKTION

GRÜNE UND PARTEIFREIE, BÜRGERLISTE GÖFIS

Klaus Schmid, Caroline Terzer, Margareta Baldessari, Walter Lampert, Rudi Huber, Sonja Linder, Michael Prantner, Margit Studer, Herbert Lampert, Peter Ebster

IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

www.buergerlistegoefis.at, kontakt@buergerlistegoefis.at
Vzbgm. GR Caroline Terzer, T 0650 820 23 86
Fraktionsobmann GV Rudi Huber, T 0664 532 37 20
GR Klaus Schmid, T 0670 204 29 45

